

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alle Deutschen

in der Schweiz

werden hiermit eingeladen, beim nächsten Postamt zu bestellen:

„Deutsche Nachrichten“

Organ für alle Deutschen in der Schweiz.

Das Blatt erscheint wöchentlich 1 Mal und kostet für die Monate Mai und Juni **nur 80 Cts.**

Es bringt jedem Deutschen, der die grossen und theuren Zeitungen nicht halten und lesen kann, das Wissenswerthe aus dem Vaterlande und aus den Lokalberichten seiner engeren Heimat in angemessener, übersichtlicher Form. Dabei wird sich das Blatt auch noch in anderer Weise nützlich machen, so dass ein Versuch jedenfalls lohnen wird.

Man verlange Probenummern, die nach dem 15. April versandt werden. — Inserate zur Probenummer — pro Zeile 20 Cts. — bis 15. April.

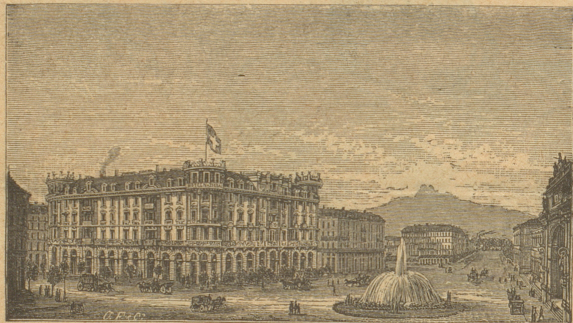
Die Expedition:

Zürich, Stadelhoferplatz 4.

LE VOLEUR ILLUSTRÉ, composé, comme son titre l'indique, de la fleur des articles et des gravures cueillis dans les publications françaises et étrangères est tout à la fois un recueil de romans et de nouvelles, une Revue littéraire et mondaine, un Journal d'actualités, etc. Par la plume et par le crayon, il suit pas à pas les événements du jour, les personnalités en évidence, les curiosités de toute nature; c'est, en un mot, le plus complet, le plus intéressant, le plus honnête, en même temps que le moins cher des journaux populaires illustrés.

Toutes les semaines, un numéro de 16 pages, 48 colonnes, 4 pages d'illustrations sous couverture glacée; tous les ans, table et couverture annuelle et prime en couleur. — Un an: France 8 francs. — Etranger 9 francs. — Bureaux à Paris: 18, Rue de l'Ancienne-Comédie. —15-

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25

F. Michel, Propriétaire.



Das beste, billigste und praktischste -8-5

Adressbuch der Schweiz

ist das zirka 140,000 Adressen enthaltende u. nach zirka 700 Berufsarten geordnete kürzlich erschienene von

Emil Birkhäuser in Basel.

— Preis gebunden Fr. 16. —

Flechten, Nervenleiden

Zeugniss.

Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, befreite mich von einer trockenen, beissenden Flechte an der rechten Hand in 14 Tagen vollständig. In Folge dieses überaus günstigen Resultates rieth ich meiner Tante, welche seit längerer Zeit an Nervenleiden, starkem nervösem Kopfschmerz und Haarausfall litt, sich ebenfalls an den Herrn brieflich zu wenden, was sie auch that. Der Erfolg war ein gleich guter, und war sie nach kurzer Zeit vollkommen hergestellt. Herr Bremicker ist daher allen derartigen Leidenden anzuempfehlen und garantirt derselbe für den Erfolg in allen heilbaren Fällen.

Ins. Ktn. Bern, Sept. 1885.
N. 41-131-52 Elise Anker.
Fr. Lina Feissli-Anker.



Dennler's Eisenbitter, Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereint bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkungen der **bittern und aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen** vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung**, ohne die **Zähne zu belästigen**. Hilfsmittel bei **langsamem Rekonvaleszenz** und **klimatischem Aufenthalt**.

In allen Apotheken der Schweiz zu haben. Preis Fr. 2 per Originalflasche. -30-10

Abonnements-Einladung

auf die

Glarner Nachrichten

Tagblatt für das Glarnerland,

sowie die Nachbarbezirke Sargans, Gaster, See und die March. (Gratisbeilage: Amtsblatt des Kts. Glarus.)

Die „Glarner Nachrichten“, wöchentlich sechs Mal erscheinend, haben sich binnen kurzer Zeit zum verbreitetsten Zeitungsblatt des Kantons Glarus emporgearbeitet und ihre Abonnentenzahl ist nunmehr grösser als die aller übrigen kantonalen Blätter zusammen. Aus diesem Grunde eignen sie sich auch als vorzüglichstes Publikationsmittel für Inserate, welche billigste Berechnung finden.

Der Abonnementspreis beträgt per Post durch die ganze Schweiz per Jahr Fr. 10. 50.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich bestens

Redaktion und Verlag der „Glarner Nachrichten“

Buchdruckerei Legler

Hauptstrasse, Glarus.

-27-2

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch

WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

-24-24

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Seit 1. Dezember 1885 erscheint an Stelle der „Berner Post“ und der „Berner Nachrichten“ die

„Berner Zeitung“

Redaktion:

Karl Müller und Rudolf Schenk.

Die „Berner Zeitung“ bringt in jeder Nummer Leitartikel über politische u. volkswirtschaftliche Tagesfragen, neben selbstständigen Besprechungen der auswärtigen Politik; Berichte über die Verhandlungen der eidgenössischen und kantonalen Behörden; reichhaltige Tagesnachrichten; ein gewähltes Feuilleton etc. etc. Der Abonnementspreis für die mit Ausnahme des Sonntags täglich erscheinende „Berner Zeitung“ beträgt vierteljährlich Fr. 3. 80, halbjährlich Fr. 7. 60 (+ 10 Cts. Postbestellgebühr). Vermöge ihrer grossen Verbreitung in Stadt und Kanton Bern bildet die „Berner Zeitung“ ein

vortreffliches Publikationsmittel

für geschäftliche Anzeigen jeder Art. Insertionspreis 15 Cts. per Zeile. Probenummern gratis und franko. -28-4.

Bern, im März 1886.

Verlag der „Berner Zeitung“.

Alte spanische Weinhalles

vorüber der Hafelei

Zürich - Schoffelgasse 8 - Zürich

Weinverkauf über die Gasse.

Catalogne, roth, vorzügl. Tischwein, à 50 Cts.

Sevilla, süß und bitter, à 90 Cts.

Malaga und übrige Dessertweine.

Grosses Lager in weissen und rothen Coupiirweinen mit billigster Berechnung. -23-4

Duran-Schlumpf.



Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem **goldenen Thurm**.